



Weitere britische Feuerwehr-Fahrzeug-Konvois für die Ukraine

Glinde, (SH). NFCC und FIRE AID haben im Auftrag des britischen Innenministeriums zwei weitere Feuerwehr-Fahrzeug-Konvois bestehend aus je 22 Einsatzfahrzeugen als humanitäre Hilfe für die ukrainische Feuerwehr zusammengestellt.

Diese Konvois finden vom 21.-24.04.2022 und vom 05.-08.05.2022 statt; die Konvois zählen je 63 britische Feuerwehrleute.

Die Konvois starten in Südengland, nehmen den Fährtransfer von Dover nach Calais, fahren von Frankreich über Belgien, die Niederlande, Deutschland und Polen bis zur Übergabe der Fahrzeuge an die polnisch-ukrainische Grenze.

Auf erneute Anfrage hat die Freiwillige Feuerwehr Glinde die Organisation und die Begleitung der Konvois mit einem Führungsfahrzeug und zwei Feuerwehrleuten auf seinem Transfer durch die Bundesrepublik Deutschland übernommen.

Das Glinde Führungsfahrzeug wird die Konvois am Abend des 21.04.2022 sowie des 05.05.2022 an der niederländischen Grenze in Venlo im Empfang nehmen und bis zur polnischen Grenze bei Hennesdorf (23.04.2022 bzw. 07.05.2022) begleiten.

Die britische Regierung hat sich bereits über das Innen- und Gesundheitsministerium, NHS und NFCC

sowie easst und FIRE AID mehrfach für die deutsche Unterstützung dieser Mission nachdrücklich bedankt.

Auf seiner Route durch Deutschland werden die Konvois jeweils zweimal Rast machen.

Auf Vermittlung des VdF NRW haben sich für die Unterkünfte und die Verpflegungen dankenswerterweise die Kreisfeuerwehr Soest (Rettungszentrum und Hauptfeuerwache) und die Berufsfeuerwehr Erfurt (Messe und Eissportzentrum) bereit erklärt und übernehmen die Bereitstellung. Die Rast in Soest erfolgt vom 21. auf den 22.04.2022 sowie vom 05. auf den 06.05.2022; die Rast in Erfurt vom 22. auf den 23.04.2022 sowie vom 06. auf den 07.05.2022. Zwei Werkstattwagen der britischen Feuerwehr-Konvois kehren mit einer vierköpfigen Mannschaft nach den Fahrzeugübergaben und Einweisungen der polnischen resp. ukrainischen Feuerwehr nach Großbritannien zurück.

Dabei werden sie wiederum – allerdings ohne Begleitung – die Bundesrepublik Deutschland passieren.

Für eine Rast dieser Mannschaft mit Unterbringung und Verpflegung ist nach bereits während des ersten Konvois spontan erfolgten Hilfen durch die BF Mülheim an der Ruhr diese erneut für eine Bereitstellung angefragt.

Text: Tom Reher